

	Objekt: Schiffsmühle Frühmittelalter
	Museum: Museum der VG Eich Hauptstraße 10 67578 Gimbsheim 06246-6464 u.orelly@gmx.de
	Sammlung: Mittelalter
	Inventarnummer: 10308 ,10306, 10315

Beschreibung

Die Gimbsheimer Schiffsmühle war als Tandemmühle, die komplizierteste Form dieses Typus gebaut: zwischen zwei Hausschiffen war ein gemeinsames Wasserrad angebracht, das beide Mahlgänge antrieb.

Beim Kiesabbau in Gimbsheim wurden etliche Holzteile, zwei Mühlsteine eine eiserne Achse und drei auffällige bearbeitete

Holzscheiben geborgen wurden, war die Bedeutung dieser Funde noch nicht abzusehen. Erst die wissenschaftliche Bearbeitung durch den Mainzer Archäologen Olaf Höckmann löste das Rätsel.

Es handelte sich um die Überreste einer Schiffsmühle aus der Zeit um 760 n. Chr.

1.Schiffsmühlensparen

2.Mühleisen

3.Mühlstein Schiffsmühle

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen, Sandstein

Maße:

1.L 268cm H 8cm 2. Mühleisen L67,5 cm H 3cm

Ereignisse

Hergestellt wann 760-761 n. Chr.

wer

wo Gimbsheim

Gefunden wann

wer

wo Gimbsheim

Schlagworte

- Technik
- Wasserrad